

Termine

Menschen in Bewegung

Erziehungswissenschaft/Behindertenpädagogik und Psychomotorik
im Austausch über Empowerment

**Bundesvereinigung
Lebenshilfe Marburg
Heilpädagogische Fakultät
der Universität zu Köln**

*Freitag 1. Oktober 2004 bis
Samstag 2. Oktober 2004*

**in der Heilpädagogische Fakultät
der Universität zu Köln**

In Kooperation mit:

- Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe
- Deutscher Behindertensportverband
- Fachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie
- Forum Integrationsport
- Netzwerk People First Deutschland
- Special Olympics Deutschland
- Verband für Anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit

Menschen in Bewegung

Erziehungswissenschaften und Sportwissenschaft/Psychomotorik sind zwei Bereiche, die sich in den letzten Jahren in gleicher Richtung entwickelt haben, ohne eng zu kooperieren und/oder im ständigen Austausch zu stehen. Es ist erstaunlich, dass beide Bereiche ein ähnliches Menschenbild favorisieren (Selbstbestimmung; Ressourcen statt Defizitorientierung; Rolle des Erziehers/Übungsleiters als Unterstützer/Moderator u. a.). Beide reflektieren die mitunter problematischen Effekte einer Normorientierung.

In der Erziehungswissenschaft ist dies die normale Entwicklung des Kindes und Jugendlichen, bzw. die Unabhängigkeit eines Erwachsenen.

In der Bewegungserziehung/-wissenschaft ist dies die Orientierung an Spitzenleistungen.

Die Normorientierung kann zu einem einseitigen Anpassungsdruck behinderter Menschen führen, an dem viele Menschen mit Behinderung dann auch – fast folgerichtig – scheitern.

Ressourcenorientierung geht von der prinzipiellen Entwicklungsfähigkeit jedes Menschen aus und stellt die für eine bestimmte Person zu einem bestimmten Zeitpunkt sinnvollen, dem Stand der momentanen Persönlichkeitsentwicklung entsprechenden Hilfen zur weiteren Entwicklung zur Verfügung.

Die Fachtagung soll
Erziehungswissenschaftler und Praktiker
sowie Bewegungswissenschaftler
und Praktiker zu einem Forum
zusammenbringen und
einen Austausch bzw. gegenseitige
Anregung ermöglichen.

Freitag, 1. Oktober 2004
Beginn: 11.00 Uhr

**Wünsche und Forderungen von
Menschen mit Behinderung an
Bewegung, Spiel und Sport**
(NN., Netzwerk People First Deutschland)

Psychomotorik und Empowerment
(Professor Dr. Klaus Fischer)

**Erziehungswissenschaft in Bewegung.
Auf dem Weg zu mehr
Empowerment für Menschen
mit geistiger Behinderung**
(Professor Dr. Barbara Fornefeld)

Freitag 1. 10. 2004

Ab 14.00 Uhr:

1. Workshopserie

Samstag 2. 10. 2004

Ab 9.00 Uhr:

2. Workshopserie

14.00-16.00 Uhr

Abschlussvorträge:

**Empowerment Prozesse im
Übergang von der Schule ins
Erwachsenenalter;**
Professor Dr. Bettina Lindmeier

**Menschen in Bewegung setzen!
Ein Vortrag der Mut macht.**
Professor Dr. Renate Zimmer

Workshops:

1. **Roman Mayr:** *Erleben, Spüren, Bewegen. Angebote im Wasser für Menschen mit schwerer Behinderung*
2. **Dr. Nils Neuber:** *Tun oder Lassen? – Inszenierung von Bewegungsstunden vor dem Hintergrund des Empowerments*
3. **Dr. Horst Strohkendl:** *Die Evolution des Rollstuhlfahrens – Das Sportgerät Rollstuhl als Beitrag zum Empowerment von Rollstuhlfahrern*
4. **Volker Grunwald, Martin Lohmann:** *Unterstützung von Empowerment-Prozessen durch psychomotorische Förderung*
5. **Rainer Seel:** *Barrierefreie Freizeitaktivitäten auf der Basis psychomotorischer Grundprinzipien*
6. **Marco Hildmann:** *Bewegung – grenzenlos: Praktische Beispiele erfolgreicher Integrationssportarbeit im allgemeinen Hochschulsport (Ein Erfahrungsaustausch)*
7. **Margret Hauck von den Driesch:** *Schriftspracherwerb und Empowerment– Lesenlernen durch Bewegung*
8. **Dr. Claudia Kraft-Lochter:** *Lernen in Bewegung – Konzept MOTOMATHE*
9. **Simone Seitz:** *Workshop „Wie Geschichten alle Menschen bewegen“*
10. **Ursula Böing:** *MOVE – Empowerment durch Bewegung für Menschen mit schweren Behinderungen*

11. **Heike Bücheler:** *Erwachsenenbildung: bewegtes und bewegendes Lernen*
12. **Wird je nach Anmeldestand zu einem späteren Zeitpunkt nachbenannt.**

Alle Workshops werden **zweimal** angeboten!

Kosten: 70,- Euro, inkl. 2 Mittagessen in der Mensa und einem Abendbuffet

Informationen/Anmeldung:

Bundesvereinigung Lebenshilfe
Ulrich Niehoff
Raiffeisenstr. 18
35037 Marburg
Tel. 06421/491-189

Heilpädagogische Fakultät
der Universität zu Köln
Professor Dr. Klaus Fischer
Fragenheimstr. 4a
50931 Köln
Tel. 0221/4704673